



# Die Einladung



Ausgabe 1 / 2020 – Dezember, Januar, Februar



*Kinder-Kirchen-Nacht in Atterwasch*



*Fest der Versöhnung  
am 1. 9. 2019*



## Der Wächter am Tor und die Adventszeit

In einem Buch fand ich folgenden Dialog, der zum Nachdenken über den Advent anregen soll:

„Worauf wartest du hier am Tor?“, fragte der Prophet den Wachposten. „Auf den Feind!“, entgegnete dieser. „Man muss jede Stunde auf ihn gefasst sein. Vielleicht sammelt er gerade seine Mannschaften, irgendwo hinter den Bergen. Vielleicht denkt er sich in diesem Augenblick eine Kriegslist aus, um uns zu überfallen, wenn wir nicht wachsam sind, sei es am

Feiertag oder in der Nacht. Wenn ich die Schilde des Feindes blinken sehe in der Ferne oder das Lärmen der Waffen höre von den Bergen her, dann muss ich schreien, bis die ganze Stadt gerüstet ist, den Feind zu empfangen.“

Der Prophet schwieg und schaute lange vor sich hin. Dann sagte er: „Die Stadt ist gerüstet, den Feind zu empfangen, mag sein. Aber ist sie auch gerüstet, einen Freund zu empfangen? Einen Retter und Helfer, der nicht gegen Mauern anrennen will, um die Stadt zu stürmen; und der uns nicht Krieg bringt, sondern Frieden? Ist diese Stadt auch gerüstet für einen Freund?“

Was hat dieser Dialog mit der Adventszeit zu tun?

Die Adventszeit ist in der Tradition der Kirche eine „Bußzeit“, wie es altertümlich heißt, das meint: eine Zeit der inneren Einkehr, des Umdenkens und der Umkehr von falschen Wegen. Ein Prophet ist jemand, der die Menschen zu genau einer solchen inneren und äußeren Umkehr aufruft – und der Wächter scheint dies nötig zu haben, ja eigentlich die ganze Stadt. Denn sie leben in permanenter Kampfbereitschaft.

Der Prophet weiß, dass das Leben mehr als ein Überlebenskampf ist, wo man immer auf der Hut sein muss. Er weiß, dass Kampfbereitschaft, mit dem Schlimmsten rechnen usw. zwar manchmal sinnvoll sind – aber wer permanent so lebt, wird krank. Und noch mehr: der Prophet scheint zu wissen oder zu ahnen, dass das, was demnächst passieren wird, eben

*Macht hoch die Tür,  
die Tor macht weit,  
es kommt der Herr  
der Herrlichkeit,  
ein König aller  
Königreich,  
ein Heiland aller  
Welt zugleich*

*(Evangelisches Gesangbuch 1,1)*

nicht die Ankunft eines Feindes der Stadt sein wird, sondern die eines Freundes, ja die eines Retters und Helfers – mit den Worten der Bibel: die Ankunft eines Friedefürsten. Und so beginnt er nun sachte, den Wächter und mit ihm die ganze Stadt zum Umdenken zu bewegen, damit sie dann, wenn dieser Friedefürst vor den Toren steht, nicht völlig ratlos sind und gar nichts mit ihm anfangen können (außer vielleicht auf ihn zu schießen).

Im Advent soll Zeit sein zum Umschalten aus einer Lebenshaltung, in der man ständig mit Schlimmem rechnet und Angst ein beherrschendes Gefühl ist, in eine entspanntere Haltung, in der (Vor-)Freude und ein Wohlfühlen mit sich selbst die beherrschenden Gefühle sind. Damit sich dann über Weihnachten der Friedefürst auch wohl bei uns fühlen kann.

Dieses Umschalten geht nicht von jetzt auf gleich – und so schenkt uns die Adventszeit mehr als drei Wochen dafür. Dieses Umschalten schafft man auch nicht, einfach nur indem man es sich mit dem Verstand vornimmt, sondern man braucht ein wenig Hilfe dabei. Friedliche Musik und Singen helfen. Schöne Gerüche helfen. Eine gemütliche Umgebung und warme Beleuchtung helfen. Handarbeit wie etwa Basteln hilft. Und es hilft auch, wenn man nicht der einzige ist, der sich umstimmen möchte, sondern das gemeinsam mit vielen anderen Menschen tut. All das bietet uns die Adventszeit – lässt uns diese Zeit für die innere Vorbereitung auf die stillen und friedlichen Tage zwischen den Jahren nutzen!

*Pfarrer Dschin-u Oh*

## Aus dem Gemeindegkirchenrat

### *Liebe Gemeinde,*

nach der letzten Sitzung im Juni verabschiedete sich der GKR in die Sommerpause. Das beherrschende Thema nach der Sommerpause war das Projekt in Groß Breesen. Der Senior Consulting Service Diakonie (SCSD) e. V. unter Leitung von Herrn Renzenbrink hatte eine Konzeption zur Entwicklung und Nutzung des Ensembles Kirche, Pfarrhaus und Friedhof in Groß Breesen erarbeitet. An diesem Konzept wirkten in einer Steuerungsgruppe Vertreter des SCSD e. V., der Stadt Guben, des GKR und Herr Pfarrer Süß als Vertreter eines großen diakonischen Trägers mit. Das Konzept wurde Ihnen in der Gemeindeversammlung am 9. August von Pfr. Süß und Herrn Rommeney vom SCSD e. V. vorgestellt. Der GKR hat in den Sitzungen am 8. August, am 5. September und am 26. September intensiv über das Projekt diskutiert. Wir luden Herrn Renzenbrink zu der Sitzung am 26. September ein, um uns letzte Fragen beantworten zu lassen. Am Ende entschied der GKR, das Projekt nicht weiterzuverfolgen.

Die Vorbereitungen für die GKR-Wahl gingen nach der Pause in die finale Phase. Das Gemeindeglieder- und das Wählerverzeichnis waren vom GKR stichprobenartig zu prüfen. Die Wahlvorstände für die einzelnen Wahlorte wurden gebildet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die die GKR-Wahl unterstützten.

Am 15. September hatten wir Besuch von Vertretern des Rates der Evangelischen Kirchen

in Deutschland. Zu Gast waren Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck der Nordkirche, Dr. Michael Diener, Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbands aus Kassel, Dr. Hans Ulrich Anke, Präsident des Kirchenamtes der EKD aus Hannover und Pfarrerin Katharina Köhler, stellvertretende Superintendentin des Kirchenkreises Cottbus aus Dissen. Der Nachmittag begann mit einem Kaffeetrinken im Sonnenschein vor der Kerkwitzer Kirche. Frau Koch berichtete über die Geschichte der Kerkwitzer Gemeinde und den Kirchbau. Danach fuhr Matthias Bärmann mit den Gästen an den Deulowitzer See und erklärte den Einfluss des Braunkohletagebaus auf den Wasserstand der Gubener Seen. Anschließend trafen alle im Evangelischen Gemeindezentrum in Guben ein, besichtigten die Klosterkirche und begaben sich auf einen Spaziergang durch das alte Gubener Stadtzentrum auf deutscher und polnischer Seite. Nach dem Spaziergang wartete bereits ein Abendessen auf uns. Nach dem Essen beschlossen wir den Abend mit einer sehr schönen Andacht in der Klosterkirche. Während des ganzen Nachmittags kam es zu intensiven Gesprächen, bei denen sich

unsere Gäste als dankbare und interessierte Zuhörer zeigten. Ein besonderer Dank gebührt Frau Koch für Kaffee und Kuchen in Kerkwitz, Herrn Bärmann für Fahrdienste und die Erklärungen zum Wasserrückgang, Frau Scheel für das Abendessen in Guben und Frau Fritzscha, Herrn Kantor Vorrath und Herrn Pfr. Oh für die Gestaltung der Abendandacht.

Die Personalsituation der Gemeinde bereitet uns Sorgen. Herr Kantor Vorrath machte uns Vorschläge für eine Perspektivgruppe 2025, die sich mit dem Thema befassen soll. Der GKR begrüßt die Vorschläge. Die Gruppe soll nach der GKR-Wahl gebildet werden.

Wir billigten die Jahresrechnung 2018, die mit einem positiven Ergebnis schloss. Ein großer Dank geht an unseren Kirchmeister, Herrn Fritzscha, und an den Wirtschaftsausschuss.

Die Redaktion des Gemeindebriefes liegt nun in den Händen von Herrn Pfr. Oh. Es wäre schön, wenn sich jemand aus der Gemeinde berufen fühlte, Herrn Pfr. Oh dieses Ehrenamt abzunehmen. Wer Interesse hat, kann sich gern bei ihm oder mir melden.

*Das war der Bericht aus dem Spätsommer.  
Bleiben Sie behütet und seien Sie herzlich begrüßt,*

*Ihr Martin Pehle*

### MONATSSPRUCH DEZEMBER 2019

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

## Stopp des Tagebaus Jänschwalde



Am 1. September 2019 stellte der Braunkohletagebau Jänschwalde den Abbaubetrieb ein und befindet sich seither im sogenannten Sicherheitsbetrieb, das heißt es wird keine Rohbraunkohle gefördert. Dennoch wird die Standsicherheit der Grube gewährleistet. Vorausgegangen war eine Klage sowie ein Eilantrag der Deutschen Umwelthilfe und der Grünen Liga gegen den Betrieb des Tagebaus, da das brandenburgische Landesbergamt den Hauptbetriebsplan für den Tagebau Jänschwalde, wie in den Jahren zuvor, auch für 2019 ohne vorherige Durchführung einer FFH (Flora Fauna Habitat) -Verträglichkeitsprüfung

genehmigt hatte. Diese ist jedoch nach deutschem und europäischem Recht zwingend vorgeschrieben, sobald Gebiete beeinflusst werden, die nach der Naturschutz-Richtlinie der Europäischen Union „Natürliche Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse“ darstellen, beziehungsweise sie einen Lebensraum für „Arten von gemeinschaftlichem Interesse“ gewähren.

In der Gubener Umgebung gehören dazu unter anderem landesweit bedeutende Moorstandorte, etwa das südlichste Braunmoosmoor, das letzte Druckwasser-Quellmoor in Südbrandenburg, besterhaltene bunte



Torfmoosrasen und der älteste Moorkiefernwald Brandenburgs. Die sich dazu ergebenden Auswirkungen des Tagebaus Jämschwalde auf die Seen der Region (Pastlingsee, Kleinsee, Großsee, Pinnower See) wurde schließlich 2018 offiziell bestätigt. Das brandenburgische Landesamt für Umwelt geht inzwischen von einer bergbaulichen Beeinträchtigung aus, die 2010 ihren Anfang nahm. Dabei befinden sich Klein- und Pastlingsee sowie viele Moorstandorte unmittelbar in FFH-Gebieten. Daraus folgt: Spätestens 2010 hätte für die jährliche Genehmigung des Hauptbetriebsplanes des Tagebaus

Jämschwalde eine FFH-Verträglichkeitsprüfung vorliegen müssen.

So erging der Stopp des Tagebaus Jämschwalde am 1. September 2019 infolge jahrelanger Versäumnisse der zuständigen Behörden. Den Auswirkungen der Grundwasserabsenkung durch den Tagebaubetrieb wurde bis dahin kaum Beachtung geschenkt und wirkungsvolle Maßnahmen, wie etwa die Errichtung einer nördlichen Dichtwand am Tagebau zum Schutz der FFH-Standorte und aller dahinter gelegenen Seen und Feuchtgebiete, wurden nicht vom Bergbaubetreiber eingefordert. Daraufhin verschärft sich die Beeinträchtigung Jahr für Jahr, so dass die Klage vor dem Cottbuser Verwaltungsgericht gegen den Weiterbetrieb des Tagebaus Jämschwalde ohne FFH-Verträglichkeitsprüfung aus Sicht der klagenden Umweltverbände unumgänglich wurde.

Das Hauptsacheverfahren wird erst in einigen Jahren entschieden werden. Gegen den Eilantrag, der den Tagebau zu Stehen brachte, damit zu dem bereits angerichteten Schaden in der Gubener Umgebung kein weiterer hinzukommt, hat die LEAG als Bergbaubetreiber angekündigt, bis Dezember 2019 die fehlende FFH-Verträglichkeitsprüfung nachzureichen. Es bleibt abzuwarten, unter welchen Auflagen dies gelingen kann. Fest scheint jetzt aber schon zu stehen, dass ein Weiter-Wie-Bisher wohl unmöglich sein wird. - Hoffen wir es zumindest im Sinne der Bewahrung der Schöpfung.

*Christian Huschga*

## „Die falsche Parkscheibe“

Ein Hörbuch in Erinnerung  
an Erich Schneeweiss



Erich Schneeweiss (1921 – 2012) ist vielen Gubenern durch zahlreiche vergnügliche Gedichte in bester Erinnerung. Seine augenzwinkernden Verse stellen oftmals eigene missliche Alltagssituationen dar, die er rückblickend jedoch als heitere Geschichten in Gedichtform präsentiert. Dabei gelingt es ihm, sogar Zahnarztbesuchen etwas Poetisches abzugewinnen!

Einmaligkeit darf sein poetischer Schriftverkehr mit dem Ordnungsamt Guben beanspruchen. Sein Anlass gab diesem Hörbuch den Titel. Es zeigt, dass Poesie und Paragraphen mitunter Hand in Hand gehen, und möchte auf ganz eigene Weise an den „poetischen Alten aus der Kuckucksau“ erinnern.

Das Hörbuch kostet 14,95 Euro und ist bei der Touristinformation und im Stadtwächterstübchen erhältlich.

Andreas Peter

Übrigens besitzt die Kirchengemeinde einen Ordner mit 20 Gedichten von Erich Schneeweiss, die anlässlich seines 80. Geburtstages seinerzeit zusammengestellt wurden. Fragen Sie gerne einmal danach, wenn Sie im Gemeindebüro sind und Lust haben, darin zu schmökern.

## Ein Brief ...

Sehr geehrter Kirchenvorstand,  
vor mehr als 80 Jahren wurden in Guben zwei Mädchen geboren, die nach Flucht und Vertreibung irgendwann in Hessen strandeten und sich erst dort begegneten. Immer wieder kreisten dann später unsere Gespräche um unsere Heimatstadt, die wir auch einmal gemeinsam besuchten. Und wir stellten fest: Heimatliebe vergeht nicht.

Maribel Schmid

Evangel. Kirchengemeinde  
Kirchenvorstand  
Kirchstr. 3  
03172 Guben

19.6.2019

Sehr geehrter Kirchenvorstand,

vor mehr als 80 Jahren wurden in Guben zwei Mädchen geboren. Sie nach Flucht und Vertreibung irgendwann in Hessen strandeten und sich erst dort begegneten. Immer wieder kreisten dann später unsere Gespräche um unsere Heimatstadt, die wir auch einmal gemeinsam besuchten. Und wir stellten fest: Heimatliebe vergeht nicht.

Kommunale Gebiete gehören bestmöglich zu erleben. Ihre Kinderjahre gegenüber der Stadt- und Hauptkirche und ludete mit ihren Brüdern in "Strandbad" an der Weißbrücke.  
Ich besuchte mit Mutter und Vater häufig die Groß in der "Grüne Wiese" oder lief über den Markt. Die Kopfsteinpflaster ich noch heute unter meinen Schuhen "fühle".

Da ab und zu ein wenig Heimat zu schmecken bzw. ich Guben manchmal im Internet, wo ich auch Ihre schönen Gemeindebriefe sah und die mir folgende brachten.



Rosemarie Gabriel, geborene Hentschel, erlebte ihre ersten Kinderjahre gegenüber der Stadt- und Hauptkirche und badete mit ihren Brüdern im „Strandbad“ an der Neißebrücke. Ich besuchte mit Mutter und Vater häufig die Großeltern in der „Grünen Wiese“ oder lief über den Markt, dessen Kopfsteinpflaster ich noch heute unter meinen Schuhsohlen „fühle“.

Um ab und zu ein wenig Heimat zu schnupern, besuche ich Guben manchmal im Internet,

wo ich auch Ihre schönen Gemeindebriefe sah und die mir folgende Idee brachten.

Frau Gabriel hat vor Jahren bereits ihre „Heimatgefühle“ in rührende Worte gefasst und ich möchte Sie heute fragen, ob Sie in dem schönen Rahmen einer Ihrer nächsten Gemeindebriefe dieses Gedicht veröffentlichen möchten. Frau Gabriel hat ihr Einverständnis dazu gegeben.

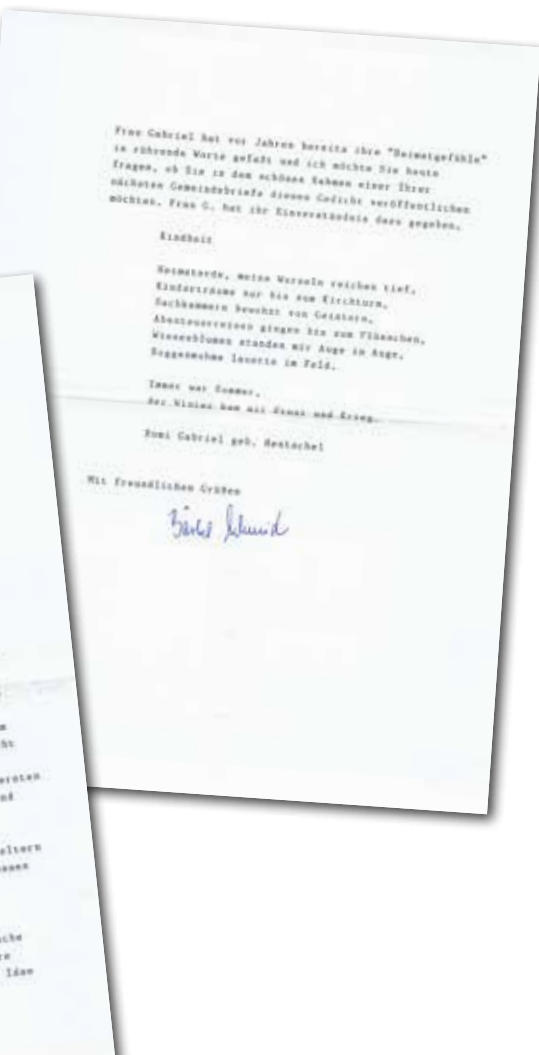
### KINDHEIT

Heimaterde, meine Wurzeln reichen tief,  
Kinderträume nur bis zum Kirchturm,  
Dachkammern bewohnt von Geistern,  
Abenteuerreisen gingen bis zum Flüsschen,  
Wiesenblumen standen mir Auge in Auge,  
Roggenmuhme lauerte im Feld.

Immer war Sommer,  
der Winter kam mit Frost und Krieg.

*Romi Gabriel geb. Hentschel*

Mit freundlichen Grüßen  
Bärbel Schmid



MONATSSPRUCH JANUAR 2020  
Gott ist treu.

1. Korinther 1,9



### FAMILIENGOTTESDIENST

1. 12., 10:30 Uhr in der Klosterkirche Guben

### KINDERGOTTESDIENST

5. 1., 2. 2. und 1. 3. während der Zentralgottesdienste in der Klosterkirche Guben

### MINI-GOTTESDIENST

19. 1., 9:30 Uhr in der Bergkapelle Guben

## Was machen eigentlich unsere Konfirmanden gerade?

Zur Zeit gibt es insgesamt 11 Konfirmanden, davon 3 Mädchen und 8 Jungen. Im Dezember machen die Konfirmanden bei den Krippenspielen in ihrem jeweiligen Gemeindebereich mit. Im neuen Jahr finden Konfirmandensamstage am 25. Januar und 15. Februar statt. Im Februar gestalten die 3 älteren Konfirmanden gemeinsam einen Nachmittag für die Senioren in der Herberge zur Heimat.

## Kinderkirchennacht in Atterwasch

Am 16. 8. 2019 startete die dritte Kinderkirchennacht – in diesem Jahr in der Kirche Atterwasch.

25 aufgeregte Kinder und fünf ehrenamtliche Mitarbeiter freuten sich mit großen Erwartungen auf ein aufregendes Abenteuer – die Übernachtung in der historischen Kirche in Atterwasch.

Nachdem sich alle bei einem lustigen Spiel und einstimmenden Liedern kennengelernt hatten, gab es leckere Würstchen vom Grill.

Weiter ging es mit einer Rallye rund um und in der Kirche, bei der es versteckte Zettel zu suchen und Aufgaben zu lösen galt. Am Ende gab es eine kleine Siegerehrung, bei der niemand leer ausging.

Der Abend fand seinen Abschluss bei einer Andacht am Lagerfeuer mit dem gemeinsamen Singen von Liedern und einem Gebet.

Anschließend machten sich die Kinder für die Nacht in der Kirche bettfertig und bezogen ihre Schlafplätze auf dem Holzpodest vor dem Altar und auf der Orgelempore.

Beim Schlafen in der Kirche gibt es eine besondere Stimmung zu erleben – das Läuten der Glocken, geheimnisvolle Geräusche und die Beleuchtung durch die Kirchenfenster machten alles zu einem spannenden Erlebnis.

Am nächsten Morgen erwartete uns ein vielseitiges Programm, welches mit leckerem Frühstück unter freiem Himmel startete. Weiter ging es mit Zuckertütenbasteln und der gemeinsamen Gottesdienstvorbereitung

durch die Kinder. Nach dem Mittagessen kamen auch bald die Eltern, um an dem von den Kindern gestalteten Gottesdienst teilzunehmen.

Es war fröhlicher Kindergottesdienst, den die Kinder vorbereitet hatten. Die Eltern wurden von einer schönen Dekoration in der Kirche empfangen. Es wurden Lieder gesungen, getanzt und auch ein kleines Theaterstück über die Arche Noah aufgeführt. In der Lesung wurde über Abraham berichtet.

Nach der Übergabe der gefüllten Zuckertüten an die Kinder und der Begrüßung der neu eingeschulten Kinder wurde die Kinderkirchennacht 2019 mit einem gemeinsamen Gruppenfoto



am Nachmittag beendet. Alle waren sich einig, es war sehr schön und die Kinder freuen sich bereits auf die Kinderkirchennacht im nächsten Jahr.

*Dörte Bennewitz*

## 95 Jahre Stadtchor Guben

GEDANKEN ZUM FESTKONZERT AM 26. 10. 2019

Auf 95 Jahre Chorgesang zurückblicken, würde wertvolle Zeit brauchen. Sicher gab es große und eindrucksvolle Höhepunkte... Guben war und ist für seine vielfältige Vereinsarbeit hinlänglich bekannt. Wir haben uns im Festkonzert auf das letzte Drittel konzentriert, die Zeit, die wir alle aktuell erlebt und mitgestaltet haben... 30 Jahre Chorleben!

Lieder und Werke, die wir zu Gehör brachten, spiegelten die gesangliche Entwicklung unseres/Ihres Stadtchores in den letzten 30 Jahren wider. Ob in Lateinisch, Deutsch oder sogar etwas Polnisch, das gemeinsame Singen ist uns wichtig. Wir erinnern uns an unseren langjährigen Vorsitzenden, Wolfgang Dietrich, der im 1. Benefizkonzert für den Wiederaufbau

der Stadt- und Hauptkirche in Gubin mit dem Lied „Es schlagen freudig unsere Herzen“ zusammen mit seiner Tochter Katrin solistisch gewirkt hat. Seine Bassstimme war gewichtig



und unvergleichlich.

Aus der Hirtenmesse von Ignaz Reimann hörten Sie das „Gloria“ in Erinnerung an Herrn Egfrid Brachmann, der 12 Jahre unseren Chor musikalisch leitete. Er führte uns an das chori-sche Singen mit Orchester heran, das schuf Selbstvertrauen. Einige Chormitglieder trauten sich sogar, mit ihm zusammen im Chor der Klosterkirche erstmals das Weihnachtsoratorium mitzusingen.

Dass der Chor immer wieder sein Fortbestehen schaffte, verdankt er nicht zuletzt namentlich Wolfgang Kroll, Heike Galinat und Harald Lorscheider. Sie übernahmen vorübergehend die Leitung und sicherten so den Zusammenhalt der Chormitglieder. Seit dem 1.1.2006 führt Frau Halina Nodzak den Dirigentenstab und hält mit Unterstützung der beiden

Vorsitzenden Udo Koob und Monika Wachsmann in enger Zusammenarbeit bis heute mit Freude und Initiative die musikalischen Geschicke des Chores in der Hand. Alljährlich präsentieren die Sängerinnen und Sänger ihrem Publikum ansprechende Konzerte. Dabei war und ist es ein vorrangiges Anliegen, andere Musikschaffende einzuladen und mit ihrem musikalischen Talent mitzuwirken, ob solistisch, in Gemeinschaft, ob alt oder jung - wie auch jetzt wieder in unserem Festkonzert. Mit den Chören Gloria Domine Gubin und dem Kirchenchor der Klosterkirche Guben verbindet uns der gemeinsame Gesang seit vielen Jahren. Und so war diese Verflechtung auch in unserem Festkonzert zu erleben.

Eine große Freude für alle Mitwirkenden, gesanglich und instrumental. Danke für euer Engagement.

Nicht unerwähnt bleibt ein großes Dankeschön an unseren KMD Hansjürgen Vorrath, der maßgeblich die Vorbereitung auf heute unterstützt hat.

Wir leben den Geist der Doppelstadt Guben/Gubin und bringen in Liedern und Werken unsere Verbundenheit und den Wunsch nach Frieden zum Ausdruck: Schau auf die Welt und bedenke... Wo Liebe ist, wird Friede sein... und wir hören die Klänge der Freude.

*Monika Wachsmann (2. Vorsitzende des Stadtchors)*

**Frieden im Land** – ZUR VERANSTALTUNG VOM 31. 8. 2019

WIRD IN DER KOMMENDEN AUSGABE DER „DIE EINLADUNG“ BERICHTET.

# Unsere Gottesdienste im Dezember 2019 und bis zum 1. Januar 2020

---

## Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Dezember: Für Brot für die Welt

**Sonntag, 1.12.2019**

**1. Advent**

*(Hauptkollekte: Für Hilfen zur Bekämpfung der Kinderarmut u. f. Projekte zum Schutz und zur Begleitung von Kindern (je ½))*

10.30 Uhr **FAMILIEN-ZENTRALGOTTESDIENST**, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

16.00 Uhr Musikalische Andacht zum Advent, Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

**Sonntag, 8.12.2019**

**2. Advent**

*(Hauptkollekte: Für die Telefonseelsorge und für die Lebensberatung im Berliner Dom)*

10.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Lektorin i.A. Jeannette Petke)

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Advent, Dorfkirche Sembten (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

**Sonntag, 15.12.2019**

**3. Advent**

*(Hauptkollekte: Für die Arbeit mit Kindern)*

10.30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

**Donnerstag, 19.12.2019**

19.30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

**Sonntag, 22.12.2019**

**4. Advent**

*(Hauptkollekte: Für die Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten)*

16.30 Uhr Andacht mit Krippenspiel, Dorfkirche Bomsdorf

**Montag, 23.12.2019**

19.00 Uhr Jugend-Christvesper, Klosterkirche Guben (mit Robert Beckert)

**Dienstag, 24.12.2019**

**Heiligabend**

*(Hauptkollekte: Für Brot für die Welt)*

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Fachwerkkirche Steinsdorf (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

14.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Bomsdorf (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Dorfkirche Sembten (mit Lektorin Annemarie Baumgart)

14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Bergkapelle Guben (mit Pfarrer i.R. Michael Domke)

16.00 Uhr Gottesdienst, Johann-Crüger-Haus Coschen (mit Pfarrer Markus Müller (SELK))

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Dorfkirche Pinnow (mit Carolin Schneider)

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Stefan Süß (SELK))

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer i.R. Mathias Berndt)

17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Dorfkirche Grano (mit Pfarrer Stefan Süß (SELK))

17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Markus Müller (SELK))

18.00 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

22.00 Uhr Wort & Musik zur Heiligen Nacht, Klosterkirche Guben

(mit Matthias Bärmann, Ausgangskollekte: Für die Kirchenmusik in der Klosterkirche)

**Mittwoch, 25.12.2019**

**1. Weihnachtstag**

*(Hauptkollekte: Für die Wohnungslosenhilfe und für Menschen in Notlagen (je ½))*

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

**Donnerstag, 26.12.2019**

**2. Weihnachtstag**

*(Hauptkollekte: Für die Ev. Beratungsstellen in der Paar- und Lebensberatung und für die Suchthilfe (je ½))*

09.00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr Gottesdienst, Herberge zur Heimat (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

**Dienstag, 31.12.2019**

**Silvester**

*(Hauptkollekte: Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge)*

15.00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

16.30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

---

## Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Januar: Für unseren Gemeindebrief

**Mittwoch, 1.01.2020**

**Neujahr**

*(Hauptkollekte: Für die Arbeit des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg e.V.)*

15.00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

16.30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

---

# Unsere Gottesdienste vom 5. Januar bis 6. März 2020

---

## **Sonntag, 5.01.2020**                      **2. Sonntag nach Weihnachten**

*(Hauptkollekte: Für die Unterstützung Ehrenamt)*

10.30 Uhr    **ZENTRALGOTTESDIENST**, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

## **Sonntag, 12.01.2020**                      **1. Sonntag nach Epiphania**

10.30 Uhr    Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

## **Donnerstag, 16.01.2020**

19.30 Uhr    Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

## **Sonntag, 19.01.2020**                      **2. Sonntag nach Epiphania**

*(Hauptkollekte: Für den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. und für das Bibelmobil e.V. (je ½))*

09.00 Uhr    Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

09.30 Uhr    miniGottesdienst, Bergkapelle Guben (mit Robert Beckert)

10.30 Uhr    Abendmahl-Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr    Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

## **Sonntag, 26.01.2020**                      **3. Sonntag nach Epiphania**

*(Hauptkollekte: Für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.)*

09.00 Uhr    Gottesdienst, Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Bernd Puhlmann)

10.30 Uhr    Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr    Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Bernd Puhlmann)

---

### **Gemeindeeigene Ausgangskollekten im Februar: Für allgemeine Bauaufgaben in unserer Gemeinde**

## **Sonntag, 2.02.2020**                      **Letzter Sonntag nach Epiphania**

*(Hauptkollekte: Für die Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus e.V.)*

10.30 Uhr    **ZENTRALGOTTESDIENST**, Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

## **Sonntag, 9.02.2020**                      **Septuagesimä**

*(Hauptkollekte: Für die Suchthilfe und Für die Ev. Beratungsstätten (je ½))*

09.00 Uhr    Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr    Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

## **Sonntag, 16.02.2020**                      **Sexagesimä**

*(Hauptkollekte: Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland)*

09.00 Uhr    Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr    Abendmahl-Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

10.30 Uhr    Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

## **Donnerstag, 20.02.2020**

19.30 Uhr    Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

## **Sonntag, 23.02.2020**                      **Estomihi**

*(Hauptkollekte: Für unsere Kirchenmusik)*

09.00 Uhr    Gottesdienst, Kirche Groß Breesen (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr    Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr    Gottesdienst, Dorfkirche Grano (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

---

### **Gemeindeeigene Ausgangskollekten im März: Für unsere Kinder- und Jugendarbeit**

## **Sonntag, 1.03.2020**                      **Invocavit**

*(Hauptkollekte: Für Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und für die Lebensberatung im Berliner Dom)*

10.30 Uhr    **ZENTRALGOTTESDIENST**, Klosterkirche Guben (mit Lektorin i.A. Jeannette Petke)

## **Freitag, 6.03.2020**

18.00 Uhr    Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Lektorin Christiane Fritzscha)

## **Samstag, 7.03.2020**

15.00 Uhr    Fastenpredigt, Dorfkirche Bomsdorf

## **Sonntag, 8.03.2020**                      **Reminiscere**

09.00 Uhr    Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

10.30 Uhr    Gottesdienst, Pfarrhaus Klosterkirche Guben (mit Pfarrer Dschin-u Oh)

---

### **Dorfkirche Atterwasch**

- So, 8.12., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Lektorin i.A. Jeannette Petke  
Di, 24.12., 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer i.R. Mathias Berndt  
Di, 31.12., 15.00 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh  
So, 19.01., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Lektorin Christiane Fritzscha  
So, 16.02., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

### **Dorfkirche Bomsdorf**

- Do, 19.12., 19.30 Uhr, Taizé-Andacht  
So, 22.12., 16.30 Uhr, Andacht mit Krippenspiel  
Di, 24.12., 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Lektorin Christiane Fritzscha  
Do, 16.01., 19.30 Uhr, Taizé-Andacht  
Do, 20.02., 19.30 Uhr, Taizé-Andacht  
Sa, 7.03., 15.00 Uhr, Fastenpredigt

### **Dorfkirche Grano**

- Di, 24.12., 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer Stefan Süß (SELK)  
So, 26.01., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh  
So, 23.02., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Lektorin Christiane Fritzscha

### **Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz**

- Di, 24.12., 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer Markus Müller (SELK)  
Do, 26.12., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh  
Mi, 1.01., 15.00 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh  
So, 9.02., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh  
So, 8.03., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

### **Dorfkirche Pinnow**

- Di, 24.12., 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Carolin Schneider  
Do, 26.12., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh  
So, 26.01., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Bernd Puhlmann  
So, 16.02., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

### **Dorfkirche Sembten**

- So, 8.12., 10.30 Uhr, Musikalischer Gottesdienst zum Advent mit Lektorin Christiane Fritzscha  
Di, 24.12., 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Lektorin Annemarie Baumgart

### **Fachwerkkirche Steinsdorf**

- Di, 24.12., 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer Dschin-u Oh

### **Johann-Crüger-Haus Coschen**

Di, 24.12., 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Markus Müller (SELK)

### **Kirche Groß Breesen**

Di, 24.12., 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer Stefan Süß (SELK)

Mi, 25.12., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 26.01., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 23.02., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

### **Bergkapelle Guben**

Di, 24.12., 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer i.R. Michael Domke

So, 19.01., 09.30 Uhr, miniGottesdienst mit Robert Beckert

### **Herberge zur Heimat**

Do, 26.12., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Lektorin Christiane Fritzscha

### **Klosterkirche Guben**

So, 1.12., 10.30 Uhr, **ZENTRALGOTTESDIENST** mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 1.12., 16.00 Uhr, Musikalische Andacht zum Advent mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 15.12., 10.30 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

Mo, 23.12., 19.00 Uhr, Jugend-Christvesper mit Robert Beckert

Di, 24.12., 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrer Dschin-u Oh

Di, 24.12., 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

Di, 24.12., 22.00 Uhr, Wort & Musik zur Heiligen Nacht mit Matthias Bärmann

Mi, 25.12., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

Di, 31.12., 16.30 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

Mi, 1.01., 16.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 5.01., 10.30 Uhr, **ZENTRALGOTTESDIENST** mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 2.02., 10.30 Uhr, **ZENTRALGOTTESDIENST** mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 1.03., 10.30 Uhr, **ZENTRALGOTTESDIENST** mit Lektorin i.A. Jeannette Petke

### **Pfarrhaus Klosterkirche Guben**

So, 12.01., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 19.01., 10.30 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 26.01., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Bernd Puhlmann

So, 9.02., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

So, 16.02., 10.30 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 23.02., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh

Fr, 6.03., 18.00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Lektorin Christiane Fritzscha

So, 8.03., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Dschin-u Oh



## Ökumenische Bibelwoche

17. – 21. FEBRUAR 2020: „VERGESST NICHT ...“

Unter diesem Titel beschäftigen wir uns fünf Abende lang mit dem 5. Buch Mose. Dazu sind Sie jeweils um 18:30 Uhr herzlich in unsere Gemeinden eingeladen – jeden Tag ist eine andere Gemeinde Gastgeber. Die Reihenfolge stand aber bei Redaktionsschluss noch nicht genau fest. Bitte beachten Sie also im neuen Jahr die Handzettel und Aushänge dazu!

*Pfr. Dschin-u Oh*

### Steh auf und geh!

2020 KOMMT DER WELTGETBETSTAG AUS DEM SÜDAFRIKANISCHEN LAND SIMBABWE.

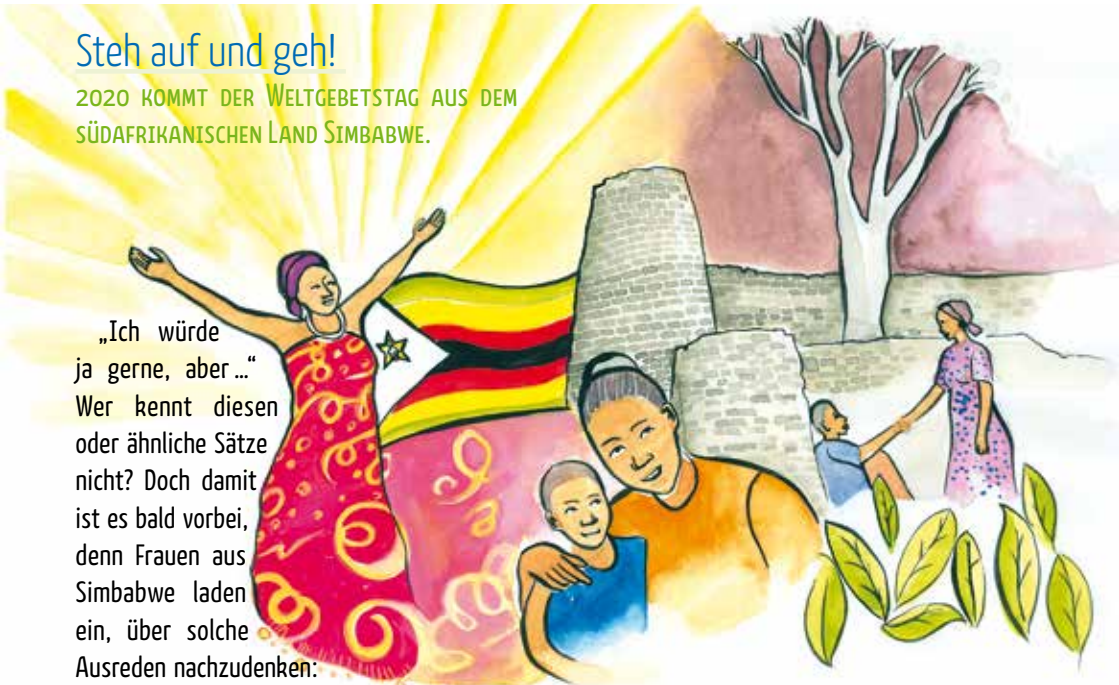
„Ich würde ja gerne, aber ...“  
Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken:

beim Weltgebetstag am 6. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwe-rinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und



Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die

für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online ([www.weltgebetstag.de/aktionen](http://www.weltgebetstag.de/aktionen)) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 6. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

*Pfr. Dschin-u Oh*

## Vorschau auf 2020

Für alle, die um den Jahreswechsel Ferien und Urlaub im neuen Jahr 2020 planen möchten:

- Familienrüste in Groß Bademeusel vom 24. – 26. April
- Besuch der Partnergemeinde Noslav in Guben vom 21. – 24. Mai (Himmelfahrtswochenende)
- Kinderrüste in Groß Bademeusel vom 27. Juni – 3. Juni
- 50. Tournee der Ensembles der Klosterkirche / Chorfahrt – Ende Juli
- Besuch der Partnergemeinde in Beverwijk vom 24. – 27. September



Samstag, 30. November 2019, ab 14:00 Uhr  
Dorfkirche GROSS BREESEN

## GROSS-BREESENER ADVENTSMARKT

u. a. mit dem Akkordeon-Orchester Eisenhüttenstadt  
Eintritt frei, Kollekte erbeten

---

Sonntag, 1. Dezember 2019, 14:00 Uhr  
Dorfkirche PINNOW

## ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHIN

mit den Chören Grano / Pinnow  
Leitung: Gunter Herrmann  
Eintritt frei, Kollekte erbeten

---

Sonntag, 1. Dezember 2019, 16:00 Uhr  
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

## MUSIKALISCHE ANDACHT ZUM ADVENT

Musikalische Leitung: K M D Hansjürgen Vorrath  
Eintritt frei, Kollekte erbeten

---

Samstag, 7. Dezember 2019, 14:00 Uhr  
Dorfkirche BOMSDORF

## ADVENTSMUSIK

mit den Chören Grano / Pinnow  
Leitung: Gunter Herrmann  
Eintritt frei, Kollekte erbeten



Sonntag, 8. Dezember 2019, 10:30 Uhr  
Dorfkirche SEMBTEN

## MUSIKALISCHER GOTTESDIENST ZUM ADVENT

mit dem erweiterten Bläserkreis der Klosterkirche Guben

Leitung: KMD Hansjürgen Vorrath

Liturg: Frau Christiane Fritzscha

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 15. Dezember 2019, 14:30 Uhr  
Dorfkirche KERKWITZ

## ADVENTSMUSIK

mit den Chören Atterwasch / Kerkwitz

Leitung: Gunter Herrmann

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Samstag, 21. Dezember 2019, ab 16:00 Uhr  
Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

## ADVENT IN DER KLOSTERKIRCHE für Große und Kleine Leute

Mitwirkende: Chöre und Instrumentalkreise der Klosterkirche Guben,  
das Zupf-Streich-Orchester sowie das Blockflöten-Ensemble  
und Bläser der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben,  
Bläser der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche Guben,  
Kindergartenkinder des Naëmi-Wilke-Stiftes

Leitung: KMD Hansjürgen Vorrath

Ein freies Kommen und Gehen zu den einzelnen Angeboten ist möglich.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei, Kollekte erbeten

Dienstag, 24. Dezember 2019, 22:00 Uhr

Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

## WORT & MUSIK CHRISTNACHT

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Samstag, 18. Januar 2020, 19:00 Uhr

Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

## KONZERT MIT SIEGFRIED UND OLIVER FIETZ sowie dem Chor der Singfreizeit Jauernick

Eintrittskarten zu 10 € / U 21 zu 8 € / U 6 freier Eintritt,  
sind nur an der Abendkasse ab 18 Uhr in der Klosterkirche erhältlich.

Samstag, 22. Februar 2020, 16:00 Uhr

Klosterkirche GUBEN (Kirchstraße 1)

## MUSE, KURTISANE, HEILIGE mit dem ORLANDE-ENSEMBLE FÜR ALTE MUSIK (Potsdam)

Sich als Sängerin, Instrumentalistin oder gar als Komponistin zu behaupten,  
war für Frauen vergangener Jahrhunderte recht ungewöhnlich. Trotzdem  
gibt es zahlreiche spannende Beispiele für Musikerinnen, die höchstes  
Ansehen auch in der von Männern geprägten Musikwelt genossen.

Eintrittskarten zu 7 € / U 18 zu 4 € / U 14 freier Eintritt,  
sind nur an der Abendkasse ab 15:15 Uhr in der Klosterkirche erhältlich.

Änderungen vorbehalten

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2020

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.

Korinther 7,23



## Atterwasch

**PFARRHAUS** Gemeinderaum, Dorfstraße 51

- › **Kirchenchorproben Atterwasch + Kerkwitz**  
Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr  
*Wer mitsingen will, ist herzlich willkommen!*



## Bomsdorf

- › **Seniorenachmittag**  
Am Mittwoch, 4. 12., 4. 3. um 14:30 Uhr



## Coschen

**JOHANN - CRÜGER - HAUS**

- › **Seniorenachmittag**  
Donnerstags, 14:30 Uhr  
am 28. 11., 30. 1., 27. 2.



## Grano

**PFARRHAUS**

- › **Kirchenchorproben**  
Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr  
*Anfragen an Anita Heß 03 56 93 40 54*



## Groß Breesen

**GEMEINDERAUM**

- › **Seniorenachmittag**  
Donnerstags, 14:30 Uhr  
am 16. 1., 20. 2.



## Kerkwitz

**GUSTAV - ADOLF - KIRCHE** Hauptstraße

- › **Kerkwitzer Frauenkreis**  
Donnerstags, 13:30 Uhr  
am 9. 1., 6. 2., 5. 3.  
im Gemeinderaum der Kirche



## Pinnow

**EHEMALIGER KINDERGARTEN**

- › **Seniorenachmittag**  
Mittwochs, 14:00 Uhr  
am 29. 1., 26. 2.

*Unser Gemeindebrief  
wird auf Papier  
aus nachhaltiger,  
zertifizierter  
Forstwirtschaft  
gedruckt.*



## Guben, Evangelisches Gemeindezentrum

**PFARRHAUS** Alte Poststraße 67 **KLOSTERKIRCHE & KANTORAT** Kirchstraße 1–2

- › **Seniorenkreis (Pfarrhaus)**  
Mittwochs, 14:30 Uhr  
am 15. 1., 19. 2.
- › **Seniorentanz**  
**(Gemeindehaus August-Bebel-Straße 4)**  
Jeden Mittwoch, 13:00 – 16:30 Uhr  
und Donnerstag, 9:00 – 11:30 Uhr
- › **Gesprächskreis (Pfarrhaus)**  
am 18. 12., 15. 1., 19. 2., 19:00 Uhr
- › **Ökumenischer Gesprächskreis**  
nach Vereinbarung  
(Annette Berndt 0 35 61 51 96 21 4)
- › **Konfirmandenunterricht (Pfarrhaus)**  
25. 1. und 15. 2., 10:00 – 14:00 Uhr
- › **Junge Gemeinde (Kantorat)**  
Freitags, ab 19:00 Uhr
- › **Kinder-Chor (Pfarrhaus)**  
*für Kinder von 1. bis 3. Klasse*  
Montags, 16:00 – 16:35 Uhr
- › **Choral- & Projekt-Chor (Pfarrhaus)**  
*Kinder- / Jugendchor ab 2. Klasse*  
Montags, 16:50 – 17:30 Uhr
- › **Chor (Pfarrhaus)**  
Dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr
- › **Bläserkreis (Pfarrhaus)**  
Montags, 19:30 – 21:00 Uhr

## Zentraler Seniorennachmittag zum Advent!

Am 11.12. um 14:30 Uhr im Gubener Pfarrhaus in der Alten Poststr. 67. Alle Kreise sind eingeladen, aber auch darüber hinaus können sehr gerne Senioren zu dieser Adventsfeier mit viel gemeinsamem Gesang dazukommen

### Besuchsdienst

Wenn Sie sich einen Besuch von unserem Besuchsdienst wünschen oder selbst im Besuchsdienst aktiv werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Dschin-u Oh.



## Altersheim-Gottesdienste

### *Pro Seniore Residenz Deulowitz*

Alt - Deulowitz 26, Guben, OT Deulowitz  
monatlich, siehe Aushang

### *Rosa-Thälmann-Heim*

Am Sandberg 1, Guben  
29. November, 20. Dezember, 31. Januar, 28. Februar um 10:00 Uhr

### *Kursana Domizil – Haus Zacharias*

Berliner Straße 13, Guben  
6. Dezember, 3. Januar, 7. Februar, 6. März um 9:30 Uhr

### *Herberge zur Heimat*

Wilkestraße 36, Guben  
3. Januar, 7. Februar, 6. März und jeweils am Freitag um 10:30 Uhr  
(wenn kein Sonntagsgottesdienst in der Herberge stattfindet)

ANZEIGE

## Ev. Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“

### Unser Leistungsangebot:

- Stationäre Altenpflege mit Wohnbereich für demenziell Erkrankte
- Betreutes Wohnen im Heim

Ansprechpartner:  
Haus-und Pflegedienstleitung: Christiane Fritzscha  
E-Mail: [esz-guben@lafim.de](mailto:esz-guben@lafim.de)  
[www.lafim.de](http://www.lafim.de)



Landesausschuss  
für Innere  
Mission

Wilkestraße 36  
03172 Guben  
Tel. 0 35 61/6 28 00-0  
Fax 0 35 61/6 28 00-199



## Wir beten ...

### für die Verstorbenen und kirchlich Bestatteten

†	<b>Dieter Lehmann</b>	80 Jahre	Guben
†	<b>Gisela Resag</b>	87 Jahre	Grano
†	<b>Lothar Zacher</b>	83 Jahre	Sembten
†	<b>Anneliese Pache</b>	84 Jahre	Guben
†	<b>Gisela Sernau</b>	94 Jahre	Guben
†	<b>Margarete During</b>	86 Jahre	Schenkendöbern
†	<b>Irene Schulz</b>	85 Jahre	Groß Breesen
†	<b>Charlotte Berger</b>	86 Jahre	Groß Breesen
†	<b>Siegfried Kern</b>	82 Jahre	Groß Breesen
†	<b>Elisabeth Gerlach</b>	91 Jahre	Guben
†	<b>Siegfried Schwietzer</b>	78 Jahre	Groß Breesen
†	<b>Wolfgang Ruby</b>	78 Jahre	Groß Breesen
†	<b>Gilda Krüger</b>	83 Jahre	Groß Breesen
†	<b>Gerda Poesch</b>	84 Jahre	Schenkendöbern

... und für alle verstorbenen Gemeindeglieder

### für die Getauften

**Lukas Petke**, Hildesheim, 3 Monate, getauft am 14. 9. in der Dorfkirche Atterwasch

**Sofia Balzer**, Guben, 6 Monate, getauft am 20. 10. in der Klosterkirche Guben

**Svea Thewes**, Buxtehude, 4 Jahre, getauft am 27. 10. in der Dorfkirche Atterwasch

**Anna Alwine Schulz**, Atterwasch, 1 Jahr, getauft am 27. 10. in der Dorfkirche Atterwasch

**Jette Kühn**, Deulowitz, 4 Jahre, getauft am 27. 10. in der Dorfkirche Atterwasch

### für die Getrauten

**Andrea Palme-Tietz & Roland Tietz** am 17. 8. in der Dorfkirche Pinnow

### zur Goldenen Hochzeit

**Roswitha und Georg Koch** am 12. 10. in der Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

*Es sind alle Kasualien bis zum 16. November 2019 berücksichtigt.*



Die restaurierte Gedenktafel in Atterwasch

### HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT IM SINNE DES PRESSERECHTS

Der Gemeindefkirchenrat vertreten durch die Vorsitzenden Martin Pehle und Pfarrer Dschin-u Oh

### REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindebrief 2/2020 – März/April/Mai ist der **24. Januar 2020**.

### ERSCHEINEN

»Die Einladung« erscheint alle 3 Monate, in einer Auflage von 1.750 Stück, Druckhaus Harms e. K., Groß Oesingen

*Der Gemeindebrief wird ehrenamtlich von treuen Gemeindegliedern erstellt und verteilt.*

*Bitte spenden Sie für die Herstellung der »Einladung«! Unsere Konto-Nr. finden Sie auf der Hefrückseite.*

### BILDQUELENNACHWEIS

I. Piątkowski-Oh (S 1), Ch. Huschga (S 2, 6/7, 11, 26, 27), A. Barabasz (S 2), A. Peter (S. 8),

A. Piniek (Grafik S 10), M. Wachsmann (S 12), R. Koch (S 27)

### WERBEN IN »DIE EINLADUNG«

Möchten Sie gerne in »Die Einladung« eine Werbeanzeige schalten, kontaktieren Sie bitte unser Gemeindebüro.

Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.



Appelfestgottesdienst am 8. g. 2019



St. Martinsfest in Kerkwitz



Wir sind für Sie da!



## Gemeindebüro

IM EVANGELISCHEN  
GEMEINDEZENTRUM

Kirchstraße 2, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 43 12 00 | FAX: 0 35 61 – 43 12 52

E-MAIL: buero@kirche-guben.de

Di 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 15:30 Uhr | Mi 10:00 – 12:00 Uhr

**!!! GEMEINDEBÜRO GESCHLOSSEN !!!**

**20. Dezember 2019 – 6. Januar 2020**

### **PfarrerIn Ina Piątkowski-Oh in Elternzeit**

Alte Poststraße 67, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 51 96 05 6

E-MAIL: piatkowski@kirche-guben.de

### **Pfarrer Dschin-u Oh**

Alte Poststraße 67, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 51 96 05 7

E-MAIL: d.oh@kirche-guben.de

### **Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern Robert Beckert**

Brandenburgischer Ring 55, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 54 49 94

E-MAIL: robert.beckert@heilsarmee.de

### **Kirchenmusikdirektor Hansjürgen Vorrath**

August-Bebel-Straße 4, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 66 46 0

MOBIL: 01 62 – 56 75 10 2

E-MAIL: vorrath@kirche-guben.de



[www.kirchenmusik-guben.de](http://www.kirchenmusik-guben.de)



[facebook.com/EnsemblesKlokiGuben](https://facebook.com/EnsemblesKlokiGuben)

### **GKR-Vorsitzender Martin Pehle**

Tierarztpraxis Pehle, Märkischer Ring 1, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 54 89 80

E-MAIL: martin\_pehle@freenet.de

### **Superintendent Georg Thimme**

Gertraudtenstraße 1, 03046 Cottbus

TELEFON: 03 55 – 24 76 3 FAX: 03 55 – 25 34 3

E-MAIL: suptur@evkirchenkreis-cottbus.de

### **Evangelisches Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“**

Wilkestraße 36, 03172 Guben

TELEFON: 0 35 61 – 62 800 – 0

FAX: 0 35 61 – 62 800 – 19 9

E-MAIL: esz-guben@lafim.de

### **Kontoverbindung unserer Kirchengemeinde**

KONTO-INHABER: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

BIC: GENODEF1EK1

### **SPENDENKONTO**

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Spende für...

### **KIRCHGELDKONTO (bitte nur dafür verwenden)**

IBAN: DE58 5206 0410 3303 9001 50

VERWENDUNGSZWECK: RT - Nr. 3175 Name... Wohnort...



[www.kirche-guben.de](http://www.kirche-guben.de)



[facebook.com/EvKircheGuben](https://facebook.com/EvKircheGuben)